

In der **Fakultät für Medizin** ist eine

## **Professur der Besoldungsgruppe W 3 für Orthopädie**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Lehre und Forschung. Bewerber/innen (m/w/d) sollen das Fach Orthopädie in seiner ganzen Breite vertreten. Sehr gute und international sichtbare wissenschaftliche Leistungen mit entsprechenden Publikationen und Drittmittelinwerbungen werden ebenso erwartet wie die Fähigkeit zur Integration in Kooperations- und Verbundprojekte und die Forschungsschwerpunkte der Fakultät. Gleiches gilt für eine breite Lehrerfahrung und fundierte klinische Erfahrungen mit konservativer und hoher operativer Expertise im Fachgebiet.

In der Krankenversorgung ist mit der Professur die Leitung der Orthopädischen Klinik I im Asklepios-Klinikum Bad Abbach (Träger Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA) verbunden. Voraussetzung für die Berufung ist deshalb auch die Bereitschaft zum Abschluss eines chefärztlichen Dienstvertrages mit der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA. Für die Wahrnehmung der universitären Aufgaben der Professur ist ebenfalls ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen. Aufgrund dieser Struktur wird für die Besetzung der Professur eine integrative und führungsstarke Persönlichkeit mit Leitungserfahrung gesucht.

Einstellungsvoraussetzungen sind nach Art. 57 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar. Des Weiteren werden die ärztliche Approbation und die Facharztanerkennung für Orthopädie bzw. für Orthopädie und Unfallchirurgie verbunden mit der Zusatzweiterbildung „Spezielle Orthopädische Chirurgie“ vorausgesetzt. Die Zusatzweiterbildung Orthopädische Rheumatologie ist wegen der engen Zusammenarbeit mit der ebenfalls am Asklepios-Klinikum Bad Abbach klinisch tätigen Professur für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie wünschenswert.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Informationen unter [www.uni-regensburg.de/familienservice](http://www.uni-regensburg.de/familienservice)). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den wichtigsten Publikationen, OP-Katalog) sind

**bis zum 02.10.2023**

an den Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg zu richten. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form per E-Mail an [berufungen.medizin@ur.de](mailto:berufungen.medizin@ur.de) ein.

Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter:  
<https://www.uni-regensburg.de/medizin/fakultaet/>

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:  
<https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/>